

VVEA und Nachhaltigkeit aus Sicht der Kies- und Betonindustrie

Das Schliessen der Stoffkreisläufe, der schonende Umgang mit den Ressourcen und das sichere Ablagern der nicht mehr verwertbaren Stoffe sind für unsere Branche seit vielen Jahren wichtige geschäftspolitische Leitsätze. Die vom Bundesrat auf den 1. Januar 2016 in Kraft gesetzte Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) will, wie ihr Name bereits klarstellt, der Vermeidung, Verminderung und gezielten Verwertung von Abfällen einen höheren Stellenwert geben. Was für Auswirkungen resultieren daraus für unsere Branche und wie kann sich der Kies- und Betonunternehmer gezielt auf die VVEA und deren Vollzug durch die Kantone vorbereiten? Im ersten Block des Herbstanlasses versuchen wir auf diese Fragen mithilfe von Referaten und einer Podiumsdiskussion Antworten zu geben. «Gewährleisten einer mineralischen Rohstoffversorgung, die sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausrichtet.» Diese verbandsstrategische Leitlinie befindet sich bereits im Leitbild, das anlässlich der Gründung des FSKB im Jahr 2003 verabschiedet worden ist. Im Rahmen von Workshops und Klausurtagungen hat sich der FSKB mit dem Konkretisieren dieses Leitsatzes beschäftigt und es ist die FSKB-Nachhaltigkeitsstrategie entstanden. Im zweiten Block werden wir Ihnen einen Einblick in die mineralische Rohstofflandschaft vermitteln, aufzeigen, welche Visionen und Herausforderungen mit dem vom Kanton Aargau initialisierten Ressourcentrialog

Kiesgruben gehören zu den wichtigsten Zeitzeugen der Erdgeschichte. Bevor zum Aperitif und Mittagessen gerufen wird, werden wir Ihnen im Rahmen des Schlussreferates zeigen, wie Kiesgruben diesbezüglich für Forschungszwecke bedeutungsvolle Unterstützung bieten können.

zusammenhängen und Ihnen die darauf basierende FSKB-Nachhaltigkeitsstrategie

Referentinnen / Referenten

vorstellen.

Martin Eugster, Stv. Amtschef des Amtes für Umweltschutz des Kantons Thurgau, Frauenfeld/Vorsitzender der Vereinigung für Abfall und Ressourcen beim Bund und den Kantonen

Daniel Kästli, Präsident des Verwaltungsrates der Kästli Bau AG,

Ostermundigen/Mitglied Vorstand FSKB

Peter Kuhn, Dr. phil. II, Sektionsleiter, Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau, Aarau **Rainer Kündig,** Dr. sc. nat. ETH, Geschäftsführer der Schweizerischen Geotechnischen Kommission der ETH Zürich – SGTK, Zürich, Geschäftsleitungsmitglied NEROS,

Netzwerk Mineralische Rohstoffe Schweiz

Lionel Lathion, Direktor Lathion Carrières et Garages SA, Sion/ Mitglied Vorstand FSKB

Robert Nothnagel, Dr., Head Reserves and Mining Central Europe West, Holcim (Schweiz) AG, Zürich

André Renggli, Verwaltungsratsdelegierter Griston Holding AG, Untervaz/ Präsident FSKB

Andreas Roth, ehemaliger Geschäftsführer Kies AG Aaretal – KAGA, Jaberg **Kaarina Schenk,** Dr. sc. nat. ETH, Sektionschefin Bauabfälle und Deponien, Bundesamt für Umwelt – BAFU, Bern

Christian Schlüchter, Prof. em. am Institut für Geologie der Universität Bern, Bern **Christian U. Schilling,** Geschäftsführer, Kies AG Aaretal KAGA, Jaberg



Programm

08.45 - 09.15	Kaffee und Gipfeli
09.15-09.20	Begrüssung André Renggli
09.20 - 09.45	Die Folgen der VVEA – Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen für Deponien Typ A und B (Aushub- und Inertstoffdeponien) Kaarina Schenk
09.45-10.05	Wie setzen die Kantone die VVEA im Bereich der Deponien Typ A und Typ B um? Martin Eugster
10.05 –11.05	Wie setze ich als Unternehmer die VVEA um? - Kurzreferate: Lionel Lathion, Robert Nothnagel und Christian U. Schilling - Podiumsdiskussion: Martin Eugster, Lionel Lathion, Robert Nothnagel, Andreas Roth (Diskussionsleitung), Kaarina Schenk und Christian U. Schilling
11.05 –11.35	Pause
11.35 -12.00	Rohstofflandschaft Schweiz – ja, aber Rainer Kündig
12.00 -12.20	Ressourcentrialog – Vision 2030 und Herausforderungen für unsere Industrie Peter Kuhn
12.20 -12.40	Die FSKB-Nachhaltigkeitsstrategie Daniel Kästli
12.40 -13.10	Kiesgruben – Zeitzeugen der Erdgeschichte Christian Schlüchter
13.10 -13.15	Schlusswort André Renggli
13.15 -15.00	Aperitif/Mittagessen

Organisation:

Datum/Zeit 21. Oktober 2016, 08.45 – 15.00 Uh

Ort Hotel Marriott, Neumühlequai 42,

Zürich

Anmeldung Mit beiliegender Anmeldekarte

bis Freitag, 14. Oktober 2016 an

FSKB, Schwanengasse 12, 3011 Bern (Tel.: 031 326 26 26,

Fax: 031 326 26 29 oder info@fskb.ch)

Preis Fr. 250. – je Teilnehmer/-in,

inkl. Aperitif und Mittagessen. Sie erhalten als Anmelde-

Sie erhalten als Anmeldebestätigung die Rechnung.

Tagungssprache Deutsch

Ortsplan Hotel Marriott/Zürich



Anmeldung

an.
Name:
Vorname:
Firma:
Strasse:
PLZ/0rt:
Telefon:
E-Mail:
Name Begleitperson:
Name Begleitperson:
Name Begleitperson:
Nama Regleitnerson

Anmeldung bitte bis 14. Oktober 2016 an FSKB, Schwanengasse 12,

3011 Bern (Fax 031 326 26 29, info@fskb.ch) senden.

Ja, ich melde mich für den FSKB-Herbstanlass vom 21. Oktober 2016

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

FSKB Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie Schwanengasse 12 3011 Bern